

Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Niesky Juni 2015

H. Krist



SAKRAMENT DER GEMEINSCHAFT

In den letzten Wochen und Monaten haben wir von vielen Demonstrationen gehört, die sich gegen andere Menschen gerichtet haben, die ausgrenzen wollten, die Hass entfacht haben. Wenn Christen an Fronleichnam mit dem Leib des Herrn auf die Straße gehen, „demonstrieren“ sie FÜR etwas: Für die Liebe - zu allen Menschen. Da wird niemand ausgegrenzt. Da wird Liebe entfacht. Der Leib des Herrn, zu dem wir alle gehören, kennt kein Schwarz oder Weiß, achtet nicht auf die Herkunft oder das Alter. In seiner Predigt zum Fronleichnamfest sagte Papst Franziskus, dass die Eucharistie das Sakrament der Gemeinschaft ist, welches der Gläubige gemeinsam mit Gott und mit den Mitmenschen feiert.

Gottesdienstordnung

04.06.2015 Fronleichnam
Rothenburg 18:00 Hl. Messe
 Prozession, anschl.
 Imbiss
Kollekte für unsere Pfarrgemeinde

06.06.2015 Vorabendmesse
Rietschen 18:00 Hl. Messe

07.06.2015 10. Sonntag im
 Jahreskreis
Rothenburg 08:30 Hl. Messe
Niesky 10:00 Hl. Messe
Kollekte für das Bonifatiuswerk im
Bistum Görlitz

13.06.2015 Vorabendmesse
Rietschen 18:00 Hl. Messe

14.06.2015 11. Sonntag im
 Jahreskreis
Rothenburg 08:30 Hl. Messe

Niesky 10:00 Hl. Messe
Kollekte für unsere Pfarrgemeinde

20.06.2015 Vorabendmesse
Rietschen 18:00 Hl. Messe

21.06.2015 12. Sonntag im
 Jahreskreis
Rothenburg 08:30 Hl. Messe
Niesky 10:00 Hl. Messe
Kollekte für unsere Orgel

27.06.2015 Vorabendmesse
Rietschen 18:00 Hl. Messe

28.06.2015 13. Sonntag im
 Jahreskreis
Rothenburg 08:30 Hl. Messe
Niesky 10:00 Hl. Messe
Kollekte für den Hl. Vater
(Peterspfennig)

Vorankündigungen

Arbeitseinsatz vor der
Fronleichnamsfeier in Rothenburg
Di. 02.06. ab 09:00 Uhr

Fronleichnamsprozession in
Rothenburg
Do. 04.06. 18:00 Uhr Hl. Messe
 anschl. Imbiss

Schülervormittag
Sa. 06.06. 10:00 – 12:00 Uhr
 Niesky

Elternabend der Schulkinder
Do. 11.06. 19:30 Uhr Niesky

Treffen der Nitritzer in Niesky

Sa, 13.06.2015 um 14:00 Uhr
Hl. Messe in der St. Josef Kirche,
um 15:30 Festakt im Bürgerhaus

Frauenkreis

Di. 16.06. 19:00 Uhr Niesky

Seniorenvormittag

Mi. 17.06. 09:00 – 11:00 Uhr
Niesky

Firmunterricht

Niesky
Di. 16.06. 17:30 – 19:00 Uhr
Di. 20.06. 17:30 – 19:00 Uhr

Jugendstunde

Fr. 19.06. 18:30 Uhr Niesky

Kinderwallfahrt nach Wittichenau - Rosenthal

Fr.. 19..06. / Sa. 20.06.

Caritasregionalstelle aus Görlitz zu Gast in Niesky

So. 21.06. 10:00 Uhr

Pfarrgemeinderat

Di. 23.06. 19:30 Uhr Niesky

Kranken- und Seniorenbesuch

Di. 23.06. Niesky
Mi 24.06. Rothenburg

Kirchenvorstand

Fr. 26.06. 19:30 Uhr Niesky

Bibelwort: **Lukas 15,1-3.11b-32**

AUSGELEGT !

Dieses Gleichnis erzählt zunächst von einem unangenehmen Gefühl: Es ist das Empfinden, benachteiligt zu sein. Diese Angst vor Ungerechtigkeit ist eine immerwährende. Viele von uns, selbst schon Kinder, haben ein Verständnis von Gerechtigkeit, das meist meint: Für alle das Gleiche! Dabei vergessen wir in unserem Urteil schnell, dass die Menschen ja gar nicht alle gleich sind und dass nicht alle das Gleiche brauchen.

Das Verständnis des Vaters von Gerechtigkeit, der seinem Sohn vergibt und ihn voller Liebe und Dankbarkeit empfängt, ist ein gewandeltes. Er begreift seinen beiden Söhnen vergleichbar

liebevoll: Obwohl er den Verlorenen freudig aufnimmt, hat er Verständnis für die Empörung des Daheimgebliebenen. Er macht jedoch deutlich, dass sie beide einen guten Weg gefunden haben; obwohl er sie in unterschiedliche Richtungen führte, hat er dasselbe Ziel. Die göttliche Gerechtigkeit nimmt jeden Einzelnen mit seinem Wesen und seinen Bedürfnissen in den Blick. Gott, hier als der Vater, entscheidet, was angemessen ist. In Vers 21 heißt es: „und es jammerste ihn“. Das ist wohl der entscheidende Satz, der gleichnishaft das göttliche Gerechtigkeitsempfinden beschreibt. Er sieht den Sohn, der aus seinem Fehler gelernt hat und vergibt. Dies postuliert: Wer offen ist für die Situation eines anderen, ändert Maßstäbe.

Hilke Achten-Rieske



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Juni

Wir beten für Vertriebene und Flüchtlinge, dass sie menschenwürdige Aufnahme und Zuwendung an ihrem neuen Lebensort finden.

Wir beten für die jungen Männer und Frauen, in denen der Wunsch reift, als Priester oder Ordenschrist ihr Leben zu gestalten, dass sie dem Ruf Jesu vertrauensvoll folgen.

Pfarrbüro

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Donnerstag 9:00 -12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Katholisches Pfarramt St. Josef, Sonnenweg 18, 02906 Niesky

Pfarrer Krystian Burczek

Tel.: +49 (0) 3588 / 20 58 94

Mobil: +49 (0) 163 144 97 65

E-Mail: kath-pfarramt-niesky@t-online.de

Internet: www.sankt-josef-niesky.de

Spenden und Kirchgeld:

IBAN: DE73 8505 0100 0042 0030 91

SWIFT-BIC: WELADED1GRL

Redaktion: Pfr. K. Burczek, Ausführung CKR